

tecSton® - Bodenmörtel

*fließfähig und
setzungslos*

Verdichtungs- und setzungslose Verfüllung der Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen



Jede Aufgrabung einer Verkehrsfläche stellt eine Störung der Lagerungsdichte des vorhandenen Bodens, der Schichtenfolge und des Schichtenverbundes der Verkehrsflächenbefestigung dar.

Die sachgerechte Verfüllung und Verdichtung von Aufgrabungen stellt als Abschluss der Aufgrabungsbaumaßnahmen vielfach ein bauliches Problem dar:

Vorhandene ausgebaute Böden, z.B. schluff- und tonhaltig, sind aus technischen Gründen oder aufgrund der geringen Arbeitsraumverhältnisse zum Verfüllen der Aufgrabung ungeeignet. In der Praxis treten daher oft unerwünschte Oberflächenschäden durch nachträgliche Setzungen auf.

tecSton®-Bodenmörtel ist besonders geeignet für die setzungslose Verfüllung der Leitungszone von Aufgrabungen unter engsten Arbeitsraumverhältnissen.

tecSton®-Bodenmörtel ist ein bei der Verarbeitung fließfähiger Bodenmörtel, der nahezu ohne Verdichtungsarbeit auch in kleinste Hohlräume selbsttätig hineinfließt und sich anschließend mit geringem hydraulischem Erhärtungspotential verfestigt.

Eine spezielle Variante von **tecSton®-Bodenmörtel** ist bestens geeignet zum Schutz querender Ver- und Entsorgungsleitungen in großvolumigen Baumgruben. Nach dem Prinzip der vegetationstechnisch geeigneteren Umgebung werden hier Versorgungsleitungen vor Baumwurzeln wirkungsvoll und dauerhaft geschützt.



TerraTextura

Baustoff- und Vegetations-
Technologie GmbH

Wir machen Ihnen Stoff!



tecSton® Bodenmörtel

tecSton®-Bodenmörtel ist einsetzbar als Boden-Bindemittelgemisch für die Verfüllung der Leitungszone nach den: „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen – ZTV A-StB“. Güteüberwachte rezyklierte Gesteinskörnungen 0/4 bis max. 16 mm, ein spezielles hydraulisch erhaltendes Bindemittel und ggf. weitere Additive sind die Komponenten für dieses spezielle Produkt.

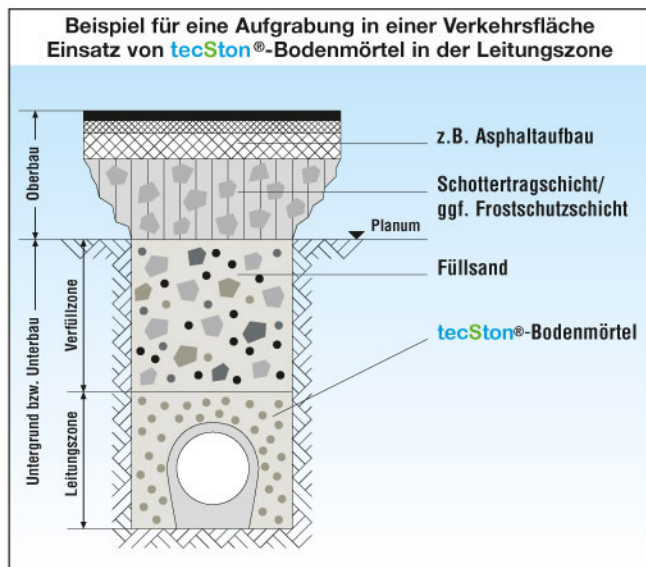
tecSton®-Bodenmörtel ist ein hydraulisch erhaltender Baustoff mit einfachster Verarbeitung. Er ist bei Einbau nahezu selbstverlaufend – auch in den kleinsten Zwickel hinein. Er eignet sich insbesondere bei beengten Bauverhältnissen und schwer zugänglichen Kreuzungsbereichen.

Es sollte im Regelfall innerhalb von 45 Minuten eingebaut werden und ist bei wärmeren Witterungsverhältnissen nach 1 Tag überbaubar. Leichte Leitungen sind gegen Aufschwimmen zu sichern. Bei wiederholten Aufgrabungen ist **tecSton®-Bodenmörtel** mit einfachen Handwerkszeugen wieder lösbar.

Die Verarbeitbarkeit wird mit dem Ausbreitversuch ohne Anheben der Platte bestimmt und beträgt nach Herstellung ca. 56 cm. Die Druckfestigkeit sollte nach 28 Tagen 1,5 N/mm² bei einer Schwindverformung von ca. 2 mm/m nicht überschreiten.

Vorteile von **tecSton®-Bodenmörtel**:

- nahezu ohne Verdichtungsarbeit einzubauen
- selbständig verlaufend
- entmischungsstabil bis ca. 2 m Fallhöhe
- schnell überbaubar
- geringe Endfestigkeit (mit leichtem Handwerkzeug lösbar)
- geringe Rissneigung
- besonders wirtschaftlich bei engen Grabenquerschnitten



Hinweise für den Einsatz bei Baumpflanzungen

- Die Herstellung von Pflanzgruben mit einem Volumen von 12 m³ soll grundsätzlich zu einem frühen baulichen Zeitpunkt erfolgen. Diese Vorgehensweise erlaubt bei Hindernissen im Boden, insbesondere bei angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen, ein Ausweichen durch geringfügige seitliche Verlagerung der Pflanzgrube. Vielfach ist ein Ausweichen der Pflanzgruben bei angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen nicht möglich. Hier gilt es, präventiv vorzubeugen, um Schäden zu vermeiden.
- Einen wirkungsvollen Schutz vor Wurzelschäden in der Nähe von Ver- und Entsorgungsleitungen durch Bäume bietet nur ein in sich abgestimmtes System von Baustoffen und Bausystem. Diesen Schutz bietet die **terraXit®-Systemlösung**, bestehend aus **terraXit®_n-Baumsubstrat** (herbaXit), **terraXit®_s-Wurzellockstoff** (sanoXit) und **tecSton®-Bodenmörtel**.
- Innerhalb der Systemlösung ist **tecSton®-Bodenmörtel** speziell abgestimmt auf herbaXit-Baumsubstrat. Die Wirkungsweise innerhalb der Systemlösung basiert auf dem Prinzip der vegetationstechnisch geeigneteren Umgebung. **tecSton®-Bodenmörtel** weist ein um vielfaches dichteres Gefüge auf im Vergleich zum umgebenden, verdichteten Baumsubstrat. Das Wurzelwachstum folgt dem Weg des geringsten Widerstandes. Nur in belüfteten Bodenzone wachen Baumwurzeln ohne Probleme. Da eine Durchlüftung im Bereich des Bodenmörtels im erhärteten Zustand nicht gegeben ist, wird ein mögliches Einwurzeln von Baumwurzeln vermieden. Durch das alkalische Milieu des Bodenmörtels und dem „dichten“ Einbauzustand wird ein doppelter Schutz erreicht. Mit Hilfe von sanoXit-Wurzellockstoff, einem organischen Depotnährstoff und Wurzelstimulator wird das Wachstum der Wurzeln in Bereiche verlagert, die hinsichtlich der Leitungen als unkritisch zu betrachten sind.



Anwendungsbeispiel: tecSton®-Bodenmörtel Pflanzgrubenbauweise 2 mit Tiefenbelüftung

